



Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Bezirksvorsitzender

Als erstes möchte ich mich bedanken bei Allen, die mich in meiner Funktion in irgendeiner Weise unterstützt haben.

In der Vergangenheit waren wir durch Corona eingeschränkt. Diese Runde lief wieder normal. Dennoch war im Hintergrund doch einiges zu abarbeiten. Dazu gehörten vor allem Videokonferenzen mit dem Bezirksvorstand und dem TTBW. Mein Stellvertreter Klaus Mahle übernahm für mich dort die Funktion als Bezirksvertreter im TTBW, da ich als RL Seniorensport dort tätig war.

Letztlich lief alles in geordneten Bahnen. Dies ist meinem Bezirksvorstand, -ausschuss und den Spielleiter geschuldet, denen ich hiermit meinen ganz herzlichen Dank aussprechen möchte.

Wie letztes Jahr angekündigt, werde ich am diesjährigen Bezirkstag mein Amt abgeben. Allen, die mich in den Jahren als Stellvertretender und dann als Bezirksvorsitzender unterstützt haben, sei hiermit herzlich gedankt. Gerne war ich für den Bezirk im Einsatz.

Meiner/m Nachfolger*in wünsche ich Freude an der Arbeit im und für den Bezirk.

Karl Vochezer
Bezirksvorsitzender





**Tischtennis
Baden-Württemberg e.V.**



Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Stellvertreter Sport zum Bezirkstag 2023

Zusammen mit Christhart Kratzenstein habe ich den Rahmenterminplan und den Veranstaltungsplan erstellt. Diese wurden nach Fertigstellung auf die Homepage erstellt. Der Veranstaltungsplan wurde immer wieder aktualisiert und veröffentlicht.

Für die kommende Saison fehlen für viele Veranstaltungen noch Durchführer. Ich hoffe, dass sich am Bezirkstag dafür Vereine finden.

Ich wünsche Allen einen guten Verlauf des Bezirkstages 2023.

Karin Hoffmann

Stellvertreter Sport kom.





Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Stellvertr. BV zum Bezirkstag 2023

Da unser Vorsitzender zeitgleich im Verband das Ressort der Senioren inne hat, nahm ich als stellv. Vorsitzender an allen Sitzungen und Meetings des TTBW teil.

Somit konnten die Interessen des Bezirk Allgäu/Bodensee mit einer Stimme vertreten werden.

Dabei wurden unter anderem auch die Gespräche zur Bezirksreform geführt. Jedoch ist mein Eindruck, dass diese Reform noch eine ordentliche Weile reifen muss. Die Gespräche sind am Anfang und die Interessen sehr unterschiedlich.

Durch die gemeinsamen Fahrten und Tagungen war der Austausch mit unserem Vorsitzenden Karl Vochezer mehr als hervorragend und ich bedanke mich ausdrücklich für die Zusammenarbeit und die Möglichkeit viel von Ihm zu erfahren und zu erlernen.

Klaus Mahle

Stellv. Bezirksvorsitzender/Orga





Bezirk Allgäu-Bodensee

Jahresbericht Ressortleiter Finanzen 2022

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 erfolgte am 16. Februar 2023 durch die beiden Kassenprüferinnen Beate Senf und Anita Herrmann ohne Beanstandungen. Der Verband erhielt die wichtigsten Dokumente des Jahresabschlusses zur Einsicht und Prüfung.

Kassenbericht

Einnahmen 2022	9.473,25 €
Ausgaben 2022	7.168,90 €

Guthaben	2.304,35 €
----------	------------

Die Rechnung Bezirksumlage (Ehrenamtszuschüsse wurden berücksichtigt) ging vom Bezirk an die Vereine. Vom Verband erhielt der Bezirk dafür wieder einen Ehrenamtszuschuss von 800 €.

Vermögensstand Jahresende 2022

Tagesgeld	11.669,80 €
Girokonto	8.425,37 €
Barkasse	9,28 €

Guthaben	20.104,45 €
----------	-------------

Die Ausgaben sind auch in 2022 zurückgegangen, somit ist der Vermögensstand des Bezirks von 2021 auf 2022 weiterhin angewachsen.

Für 2023 wird nach einer ersten Prognose ein Guthaben von ca. 19.500 € erwartet.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei den Vereinen und den Ehrenamtlichen bedanken.

Wolfgang Birsner
Ressortleiter Finanzen







Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Bezirksjugendvorsitzender

Nachdem bis heute kein Bezirksjugendvorsitzende*r gefunden werden konnte, geht dieses Amt kommissarisch an den Bezirksvorsitzenden.

Ich würde es als Abschiedsgeschenk empfinden, wenn dieses Amt wieder besetzt werden könnte. Satzungsgemäß sind wir durch TTBW verpflichtet, dieses Amt zu besetzen.

Auch nach Corona, als sportlich wieder Normalität eingekehrt ist, die BA ihre Arbeit zu meiner Zufriedenheit erledigten, blieb mir nur die „Überwachung“ der einzelnen Aktivitäten.

Im Umkehrschluss heißt dies, ein Bezirksjugendvorsitzender hat wenig Arbeit, wenn die Mitarbeiter im Jugendbereich ihre Arbeit zuverlässig machen.

Dies sollte Ansporn sein, dass dieses Ehrenamt wieder besetzt werden kann.

Karl Vochezer
komm. Bezirksjugendvorsitzender





Tischtennis Baden-Württemberg e.V.

- Bezirk Allgäu-Bodensee -



Bericht aus dem Schiedsrichterwesen - Saison 2022 / 2023

Mein Aufruf „Schiedsrichter dringend gesucht“ zu Beginn des letzten Berichts hat leichte Früchte getragen. Wir konnten für diese, bzw. im Laufe dieser Saison 3 neue SR in unseren Reihen begrüßen. Da wir aber auf der anderen Seite auch die Abgänge zweier langjähriger Kollegen zur Kenntnis nehmen müssen, bleibt das Problem, dass wir zu wenig Schiedsrichter haben.

Einsatzstatistik:

Oberschiedsrichter/Einsatzleitung/RC							Schiedsrichter bei			
Turniere	TTBL	1./2./3. BL	RL	OL	VOL	VL-LL	Bezirk	Turnier	TTBL/1. BL	2./3. BL
5	-				7		14	22	8+2	

Allgemeines

Da wir „nur“ noch ein Team mit OSR-Einsätzen zu betreuen hatten reduzierte sich die Anzahl der Einsätze. Bei der letzten Weiterbildung in Ravensburg kam der Wunsch aus den Reihen der Schiedsrichter, dass wir doch wieder ein paar Kontrolleinsätze machen könnten. Dies hatte ich dann auch mit dem Bezirksausschuss besprochen und die Einsätze wurden auch genehmigt und für sinnvoll befunden. Da ich allerdings in der TTBW-Einsatzplanung kurzfristig mehr Arbeit übernehmen musste habe ich für die Kontrolleinsätze keine Spiele mehr ausgewählt.

Neben den Einsätzen bei den Damen der SV Deuchelried hatten wir noch die Termine bei den Turnieren zu besetzen, was letztendlich nicht 100%ig gelang. Da sich die Termine gegenüber der letzten Saison reduziert hatten, habe ich auf die Unterstützung aus den Nachbarbezirken verzichtet.

Einsätze bei Turnieren im Bezirk

In der Vorrunde hatten wir die Bezirksrangliste der Erwachsenen und die Meisterschaften der Senioren mit je einem OSR zu besetzen. Die Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen und der Jugend waren je zweitätig geplant. Da die Meisterschaften der Jugend geteilt wurden, fand eine Veranstaltung ohne OSR statt. In Langenargen fanden nach der Coronapause auch wieder die LA-Open statt.

In der Rückrunde standen als Bezirksveranstaltungen die Rangliste und die Bezirksjahrgangssichtung mit jeweils einem OSR auf dem Plan. Die Pokalrunde teilten sich zwei Kollegen während wir die abschließende Relegation mit insgesamt 4 SR abwickelten. Traditionell findet das Regionsqualturnier Jugend 19 bei uns im Bezirk statt, wo wir auch einen OSR stellten. Leider klappte das für das Qualturnier Jugend 15 in Bad Wurzach nicht.

Einsätze bei Mannschaftskämpfen

Auf Bundesebene war ich wieder in der TTBL und im Pokal als Schiedsrichter am Tisch bei den TTF Liebherr Ochsenhausen und dem TTC Neu-Ulm im Einsatz. Zudem war ich bei mehreren Spielen in Kennelbach in der 1. Österreichischen BL am Tisch.

In der Verbandsoberrliga waren nur noch die Damen der SV Deuchelried am Start.

Einsätze als Schiedsrichter am Tisch

Seit dieser Saison bin ich da nicht mehr alleine auf der Einsatzliste. Ines Weichselbaum und Andreas Woost, unsere neuen SR-Kollegen sind hier sehr engagiert und waren mehrmals auch bei Veranstaltungen, wie die BaWü-Einzelmeisterschaften der Erwachsenen in Gerstetten oder den Deutschen Para-Meisterschaften in Sindelfingen, dabei. Zusätzlich war ich noch bei den BaWü-Seniorenmeisterschaften und den BaWü-RLT Top 12 im Sommer am Tisch. Viele Veranstaltungen finden halt leider recht weit von uns weg statt, so dass ein Einsatz nicht in Frage kommt.

Besondere Einsätze/Aktionen

In dieser Saison war auch wieder ein Auslandseinsatz möglich. Ich war 8 Tage beim WTT Youth Contender in Ungarn und beim Top 12 von Österreich in Lustenau. Ein besonderer Einsatz war auch ein Tag bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg. Ganz eine besondere Erfahrung war der 2 tägige Einsatz von Ines Weichselbaum, Andreas Woos und mir bei den Deutschen Para-Meisterschaften im Glaspalast von Sindelfingen.

Wir stellten ein Team bei den Schiedsrichter-Mannschafts-Meisterschaften im Dezember in Mönshheim, wo wir den 4. Rang belegten. Ich bedanke mich bei Johannes Würzer und Klaus Merk, dass sie mitspielten.

Schiedsrichterentwicklung

In der Sommerpause hat Carsten Marschall seine Prüfung nachgeholt. Er war beim eigentlichen Prüfungstermin im Sommer urlaubsbedingt verhindert. Beim Herbstlehrgang waren dann mit Ines Weichselbaum und Andreas Woost wieder zwei Kandidaten aus unserem Bezirk dabei. Sie habe ich im Rahmen der Bezirksmeisterschaften der Senioren auf die schriftliche und bei einem weiteren Termin in Ailingen auf die praktische Prüfung vorbereitet. Die Prüfung fand dann beim SR-Mannschaftsturnier in Mönshheim statt. Beide haben sehr gut bestanden und auch, wie Carsten Marschall ihre ersten Einsätze bereits gemacht. Carsten und Andreas wurden von mir bei ihren ersten Einsätzen begleitet. Ines, die aktuell nur Einsätze am Tisch machen darf, war bei den genannten Großeinsätzen dabei. In dieser Saison habe ich auch einige andere Kollegen bei ihren Einsätzen in der Verbandsoberrliga in Deuchelried besucht um Tipps zu geben.

Mit den drei „Neuzugängen“ scheinen wir auf einem guten Weg mein Ziel von mindestens 15-20 SR im Bezirk wieder zu erreichen. Leider haben mit Daniela Daub und Christof Danner zwei langjährige VSR ihre Karriere beendet. Somit konnten wir den Stand nur halten. Zudem sind einige der Schiedsrichter auch privat oder in ihren Vereinen sehr stark eingespannt, so dass sie nicht uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Ich kann nur jedem Verein empfehlen

und aufrufen nach Vereinsmitgliedern zu suchen, die das Amt des Schiedsrichters ausüben möchten. Dadurch wären manche Probleme und Fragestellungen vorab bereits erledigt.

Ansonsten hoffe ich, dass alle anderen Kolleginnen und Kollegen weiterhin zur Verfügung stehen, denn in der nächsten Saison steht wieder mehr Arbeit an, da sich auch die Herrenmannschaft des SV Deuchelried wieder für die Verbandsoberrliga qualifiziert hat.

Meinen Aufruf vom letzten Jahr formuliere ich etwas um.

Aus meiner Sicht hat unsere Sportart ein komisches Problem mit der Außendarstellung. In keiner anderen Sportart wird so oft über Regeln diskutiert und verstoßen wie bei uns. Man muss sich nur vorstellen, dass sich jemand als Zuschauer in die Halle verirrt, der nicht zum direkten Umfeld der Teilnehmer gehört. Das Bild, das wir zum Teil präsentieren, ist schon etwas merkwürdig.

Ein OSR vor Ort wertet jede Veranstaltung auf, sorgt für Entspannung und Gerechtigkeit bei Streitigkeiten oder Unwissenheit, bei der man immer nur darauf hört, der lauter, bzw. besser argumentieren kann. Bei der Relegation hat mich ein Spieler angesprochen, dass es überraschend ruhig war. Das war ein Verdienst des bei dem Spiel eingesetzten Kollegen.

Ein ausgebildeter Regelkenner in den Vereinsreihen hilft doch bei der ein oder anderen Regel-diskussion und sorgt für eine Erstattung seitens des Verbandes, was aber nicht unbedingt im Vordergrund stehen muss, denn die Schiedsrichtertätigkeit ist sehr interessant, wenn man Probleme auch mal von ganz anderer Seite betrachtet und überlegen lernt.

Zusammenarbeit im Bezirk (Bezirksgremien)

Die Zusammenarbeit mit den Bezirksgremien läuft wie eigentlich immer sehr gut. Dafür bedanke ich mich. Dass das nicht selbstverständlich ist, zeigen Beispiele in anderen Bezirken.

Ausblick 2023/2024

Wie schon erwähnt, wird sich der Arbeitsaufwand wieder erhöhen, da wir zwei Teams zu betreuen haben. Die Turniere sind immer wieder schwieriger zu besetzen, da der (Zeit-) Aufwand doch schon enorm ist. Zudem findet eine der Großveranstaltungen des Verbandes - die BaWü-Seniorenmeisterschaften - in Wangen statt. Da ist jeder SR gefragt.

Sonstiges

Ein herzlicher Dank geht an meinem Stellvertreter Andreas Michel mit dem ich im Vorfeld die Einteilung abstimmen konnte. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Kolleginnen und Kollegen für die Bereitschaft die Arbeit als Schiedsrichter zu übernehmen. Vielen Dank.

Lothar Jander
RLSRB Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Jugend Einzelsport zum Bezirkstag 2023

08.10.2022 – 09.10.2022 Bezirksmeisterschaften

Die Jugend-Bezirksmeisterschaften 2022 wurden an verschiedenen Standorten ausgetragen. In Weingarten wurden am 08.10. die Klassen Jungen 11 und Jungen 13 ausgespielt, in Deuchelried am 08.10. die Klassen Mädchen 11 und Mädchen 13 und in Bad Wurzach am 09.10. die Altersklassen 15 und 19. Vielen Dank an die Vereine SVW Weingarten, SV Deuchelried und TSG Bad Wurzach, die kurzfristig eingesprungen sind und das Turnier erst ermöglicht haben.

Es nahmen insgesamt 146 Jugendliche (56 Mädchen und 90 Jungen) teil, die um die Bezirksmeistertitel im Einzel und Doppel spielten. Ein Mixed-Bezirksmeister wurde nicht ausgespielt. Die drei Erstplatzierten im Einzel wurden mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet. Die Bezirksmeister im Einzel erhielten zusätzlich Pokale. Die Finalisten im Doppel und Mixed erhielten Urkunden und Medaillen. In jeder Altersklasse qualifizierten sich die beiden Finalisten für die Regionseinzelmeisterschaften, die am 27.11.2022 in Ertingen stattfanden.

(Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften siehe Homepage)

27.11.2022 Regionseinzelmeisterschaften in Ertingen

(Ergebnisse siehe Homepage)

12.03.2023 Bezirksjahrgangssichtung in Isny

Nach der Absage 2021 und der Aufteilung des Turniers an verschiedene Standorte konnte die Bezirksjahrgangssichtung in dieser Saison wie zuletzt 2020 wieder für alle Konkurrenzen in Isny ausgetragen werden. Es wurden die Altersklassen 11, 12, 13, 14, 15 und 19 jeweils für Mädchen und Jungen ausgespielt.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Durchführer TV Isny, der einen reibungslosen Turnierablauf und beste Spielbedingungen für die Jugendlichen ermöglicht hat.

Insgesamt nahmen 115 Jugendliche (48 Mädchen und 67 Jungen), die sich über frühere Ergebnisse oder über die Kreisjahrgangssichtungen in Amtzell und Kißlegg qualifiziert hatten, an den Bezirksjahrgangssichtung teil. Die besten in ihren Altersklassen qualifizierten sich für die Regionsjahrgangsranglistenturniere am 26.03.2023 in Biberach (Altersklassen 11 – 15) und Weingarten (Mädchen und Jungen 19). Die drei Erstplatzierten wurden mit Urkunden ausgezeichnet.

(Ergebnisse der Qualifikationsturniere siehe Homepage)

26.03.2023 Regionsjahrgangsranglistenturniere in Biberach und Weingarten

(Ergebnisse siehe Homepage)

Nach immer wiederkehrenden Turnierabsagen in den letzten Jahren ist es erfreulich, dass erstmals wieder alle geplanten Turniere im Kalender stattfinden konnten. Weiterhin kann man auf erhöhte Teilnehmerzahlen, insbesondere bei den Bezirksmeisterschaften zurückblicken.

Elias Lampert
Beauftragter Jugend Einzelsport



Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Kreiswart Bodensee zum Bezirkstag 2023

Nachdem in den vergangenen zwei Spielzeiten Corona-bedingt weder eine Kreismeisterschaft noch eine Kreisjahrgangssichtung stattfinden konnte, konnten beide Turniere in der Saison 22/23 wieder durchgeführt werden. Anders als befürchtet, meldeten sich zu beiden Turnieren mehr als 100 Teilnehmer an und zeigten damit, dass die Jugendarbeit in unserem Bezirk auf einem sehr guten Stand ist.

Kreismeisterschaften am 11.12.2022

In den ersten Kreismeisterschaften Bodensee nach zwei Jahren stellte sich die TSG Ailingen wieder als Ausrichter zur Verfügung. Auch dieses Jahr wurden sie von Christian Halder von den TTF Kißlegg als Turnierleitung tatkräftig unterstützt. Mit insgesamt 108 Teilnehmern konnten bis auf die Mädchen 15 alle Jahrgangsklassen in Gruppen gespielt werden. Von der Teilnehmerzahl herauszuheben war die Jungen 19 Konkurrenz. Hier waren 23 Teilnehmer am Start, was sicherlich auf die Altersanhebung von U18 auf 19 zurückzuführen ist. Bei den teilnehmenden Vereinen war besonders hervorzuheben, dass mehrere Vereine neue Jugendabteilungen gründeten und schon die ersten Teilnehmer auf das Turnier schickten.

Nach anfänglichen technischen Problemen wurden die Kreismeisterinnen und Kreismeister im Einzel und Doppel ausgespielt, wobei die Besten pro Altersklasse Urkunden und Medaillen erhielten.

Kreisjahrgangssichtung in Kißlegg am 22.01.23

Die Kreisjahrgangssichtung Bodensee 2023 war beim Durchführer TTF Kißlegg traditionell in bewährten Händen. Mit 100 Teilnehmern war die Veranstaltung sehr gut besucht. Hierbei muss man berücksichtigen, dass viele Spieler*innen im Bezirk freigestellt waren und sich somit nicht für die weitere Turnierfolge qualifizieren mussten. Alle Jahrgänge konnten in ihrer eigenen Gruppe spielen. Auch hier war der Andrang besonders im Jungen 19 Bereich mit 27 Teilnehmer sehr groß und dadurch dauerte diese Konkurrenz mit Abstand am längsten. Nach einem schönen Turniertag konnten sich die ersten 3 bzw. 4 über die Einladung zur Bezirksjahrgangssichtung und eine Urkunde freuen.

Ich bedanke mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bei den Vereinen, Bezirksvorstand und den Ausrichtern.

Hubert Fischer
Kreiswart Bodensee



Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Kreiswart Allgäu zum Bezirkstag 2023

Zum ersten Mal in meiner Tätigkeit als Kreiswart konnten die beiden Turniere in meinem Zuständigkeitsbereich nach Corona wieder durchgeführt werden.

Kreismeisterschaft:

Am 11. Dezember 2022 war der 1.TTC Wangen Gastgeber der Kreismeisterschaften des Kreises Allgäu. Leider gab es nur 33 Teilnehmer (23 Jungs und 10 Mädchen) aus 7 Vereinen. Damit gab es nach Corona einen sehr deutlichen, erschreckend hohen Rückgang an Teilnehmern gegenüber den letzten Jahren.

Insgesamt wurden im Jungen Einzel 3 Klassen (12, 15, 19), im Mädchen Einzel 2 Klassen (12, 15) und in den Doppel je 2 Klassen (13, 19 bzw. 13, 15) ausgespielt. Die Klassen der Mädchen 14 + 15 wurden zusammengelegt.

Der erfolgreichsten Vereine, mit den meisten Medaillengewinnern war SC Vogt.

Ein Dankeschön geht an den TTC Wangen für die örtliche Organisation und an Chris Kratzenstein, dessen Unterstützung für einen reibungslosen Turnierverlauf sorgte.

Kreisjahrgangssichtung:

Die diesjährige Kreisjahrgangssichtung Allgäu fand wiederum in Amtzell, am 22.Januar 2023, statt.

Die Kreisjahrgangssichtung war mit 50 Teilnehmern (28 Jungs und 22 Mädchen) besser besucht als die Kreismeisterschaften, aber immer noch deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau 2020. 9 Vereine haben ihre Kinder/Jugendliche zu diesem Turnier geschickt.

Bei den Jungen wurden 4 Klassen ausgespielt (12, 13, 15, 19) wobei es in allen Klassen immer direkt die Endrunde war.

Bei den Mädchen wurden die Klassen 14 + 15 zusammengelegt, sodass hier 3 Klassen ausgespielt wurden (12, 15, 19), Auch hier wurde direkt die Endrunde in jeder Klasse gespielt.

Der SV Amtzell, der SV Deuchelried sowie der SC Vogt konnten sich die meisten Qualifikationsplätze für die Bezirksjahrgangssichtung ergattern. Die Qualifikationsplätze gingen breit gefächert an 8 verschiedene Vereine. Souverän führte der SV Amtzell unter der örtlichen Leitung von Thomas Marb durch das Turnier, dafür vielen Dank nach Amtzell.

Alle Ergebnisse und Fotos von diesen Veranstaltungen sind auf der Homepage veröffentlicht. Ich bedanke mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und ein großer Dank geht an Chris Kratzenstein, der die Ausschreibungen und Anmeldungen verwaltet, die Turniere in MKTT erstellt und immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

gez. Philipp Sohler

Bezirk Allgäu – Bodensee

Jahresbericht BA Einzelsport 2022 / 2023

Im ersten Jahr nach der Corona Pandemie sind wir erfreut darüber das wir wieder die Rangliste I und II und die Bezirksmeisterschaft für Erwachsene durchführen konnten.

Bei der Rangliste I in Aulendorf , am Sonntag den 18.09.2022 waren die Auswirkungen von Corona noch zu spüren. Die Teilnehmerzahl mit 51 Teilnehmer insgesamt war sehr gering. In der Damen Klasse S waren 8 Spielerinnen am Start. In den Herren Klassen S bis F waren es 43 Teilnehmer. Auf Grund der geringen Meldungen mussten wir die Klassen A + B sowie die Klassen D + E zusammen legen. Das Turnier wurde ohne Komplikationen durchgeführt. Bei der Turnierleitung und dem Ausrichter von der SG Aulendorf möchte ich mich für die sehr gute Ausführung recht herzlich bedanken.

Die Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren wurde an zwei Tagen , am Samstag den 05.11.2022 und am Sonntag den 06.11.2022 , in Altshausen durchgeführt. Bei diesen Meisterschaften verteilten sich die 105 Teilnehmer auf nachfolgende Klassen: Damen A Einzel 15 Teilnehmerinnen – Herren A Einzel 23 Teilnehmer – Herren B Einzel 18 Teilnehmer – Herren C Einzel 30 Teilnehmer – Herren D Einzel 19 Teilnehmer.

Damen A Doppel 8 Teilnehmer -Herren A Doppel 12 Teilnehmer – Herren B Doppel 9 Teilnehmer – Herren C Doppel 14 Teilnehmer – Herren D Doppel 9 Teilnehmer und Herren S Mixed 16 Teilnehmer. An beiden Tagen wurde Tischtennis auf höchstem Niveau geboten. Die Finalisten der Herren Klasse A – Christoph Dreier, SV Deuchelried und Damian Zech, TTF Altshausen : der Damen Klasse A Anja Egeler, SV Deuchelried und Isabell Cascini, TTF Kißlegg qualifizierten sich für die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Einzel/Doppel/Gemischtes Doppel.

Der Gastgeber die TTF Altshausen , Abt. Tischtennis ,sorgte mit den vielen Helfern zusammen mit den verantwortlichen Bezirksmitarbeitern für eine zügige und korrekte Abwicklung der über 302 Spiele. Dafür nochmals meinen herzlichsten Dank.

Gleich nach dem ersten Rückrundenspieltag der Saison 2022/2023 wurde die 2. Bezirksrangliste des Bezirks Allgäu-Bodensee in Blitzenreute ausgetragen. An diesem Turnier nahmen 72 Spieler und Spielerinnen teil. Die Herren Klassen A+B wurden auf Grund der geringen Meldungen zusammengelegt. Bei den Damen gab es nur 6 Meldungen , so das alle Spielerinnen in der Damen Klasse S spielen mussten. Weiterhin nahmen in der Herren Klasse C 9 Teilnehmer, in der Herren Klasse D 9 Teilnehmer , in der Herren Klasse E 10 Teilnehmer, in der Herren Klasse F 22 Teilnehmer, in der Herren Klasse S 10 Teilnehmer den Spielbetrieb auf. Es wurde Tischtennissport vom Feinsten geboten an dem sich zahlreiche Zuschauer erfreuten. Die Tischtennisabteilung des SV Blitzenreute als Durchführer der Veranstaltung bot eine angenehme Atmosphäre und beste Bewirtung . Vom TTBEZAB sorgten Chris Kratzenstein und Egon Zietlow als Turnier- und Gesamtleitung für die zügige Abwicklung des Turnieres.

Fazit: Durch Auswirkung der Corona Pandemie hatten wir ca.20 Teilnehmer weniger bei den drei Turnieren wie vor der Pandemie. Macht bitte in Euren Vereinen wieder mehr Reklame für die Teilnahme an diesen Turnieren. Der Bezirk und die durchführenden Vereine würden sich über eine größere Teilnehmerzahl sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen

Egon Zietlow



Bezirk Allgäu-Bodensee

Jahresbericht des Beauftragten Mannschaftssport Erwachsene und Senioren zum Bezirkstag 2023

Liebe Freunde des Tischtennis-Sports,

nach zwei durch die Corona-Pandemie „gebeutelten“ Spielzeiten konnte die nun abgeschlossene Saison 2022-23 endlich wieder als normale Runde in vollem Umfang, also mit Vor- und Rückrunde durchgeführt werden (Zur Erinnerung: die Spielzeit 2020-21 musste annulliert werden, 2021-22 konnte nur als Einfachrunde gespielt werden). Beeinträchtigungen gab es dennoch – so standen einige Turnhallen zeitweise nicht zur Verfügung, weil sie als Notunterkünfte für Flüchtlinge benötigt wurden; und im Winter waren teilweise Hallen wegen der Gas-Krise nur notdürftig beheizt oder die Duschen blieben kalt.

Spielverlegungen und kampflose Spiele (z.B. wegen Nichtantreten) waren auf dem Niveau der Vorjahre, zumindest bei den Herren und Damen. Eine unrühmliche Ausnahme bildete die Senioren Bezirksliga: hier wurden stellenweise mehr Spiele kurzfristig verlegt, als dass Spiele ausgetragen wurden, am Ende endeten von den insgesamt 30 Begegnungen sieben kampflos wegen Nichtantreten des Gegners, also fast ein Viertel.

Im Mai wurde dann wieder die **Relegation** ausgetragen (wie bereits 2021, 2019 und 2018 in Meckenbeuren-Buch). Es gab wieder viele spannende und emotionsgeladene Spiele, lautstarke Anfeuerungsrufe und sogar Schlachtgesänge, so dass die Spieler und die zahlreichen Zuschauer wieder voll auf Ihre Kosten kamen. In einem Spiel musste sogar die Differenz der Bälle ermittelt werden, um nach einem 8:8-Unentschieden und Satzgleichstand den Sieger zu ermitteln (nicht zum ersten Mal bei der Relegation in unserem Bezirk). Das heißt, nach Spielende mussten die beteiligten Mannschaften und Zuschauer erst mal abwarten, bis ich den Spielbericht in click-TT eingeben hatte und dann den Sieger verkünden konnte.

Es gab noch eine weitere Besonderheit bei der diesjährigen Relegation. Obwohl bereits 2019 beschlossen, kam in dieser Spielzeit erstmalig eine Regelung zu Mindesteinsätzen vor Entscheidungsspielen (WO I 4.1) zur Anwendung. Weil die Vereine bzw. Mannschaftsführer zudem erst kurz vor der Relegation (per Rundschreiben) darauf aufmerksam gemacht wurden, hatten gleich mehrere Mannschaften große Probleme, vollständig also zu sechst bei der Relegation anzutreten, denn es waren nur Spieler mit mindestens drei Einsätzen in der Rückrunde einsatzberechtigt. Spieler der untersten Mannschaft eines Vereins waren zwar von dieser Regelung ausgenommen, allerdings nur sofern der betreffende Verein mehr als eine Mannschaft in der jeweiligen Altersklasse gemeldet hat. Aus dieser Regelung resultierte der Umstand, dass zwei teilnehmende Mannschaften nur exakt 6 einsatzberechtigte Spieler zur Verfügung standen. Da diese Regelung mehr als unglücklich ist, ist ein Antrag des Verbandes an den Bundestag (Gremium des DTTB) geplant, um diese Regelung zu entschärfen.

Womit wir beim Thema **Wettspielordnung** sind: Mit der neuen Spielzeit 2022-23 sind einige Regelungen der WO, die zuletzt corona-bedingt ausgesetzt waren, wieder aktiv geworden. Unter anderem kommt nun die Reservespieler-Regelung wieder zur Anwendung. Das bedeutet, dass in der Mannschaftsmeldung für die Saison 2023-24 wieder deutlich mehr Spieler als zuletzt mit dem Status RES gekennzeichnet sein werden.

Nachfolgend ein paar Anmerkungen zum Thema **Strafen**. Zu meinen Aufgaben als Beauftragter Mannschaftssport (ebenso wie zu den Aufgaben der Spielleiter) gehört es ja, Verstöße gegen die Wettspielordnung zu ahnden, und deshalb bin ich seit einigen Jahren für das Ausstellen von Strafen bei verspäteter Ergebnismeldung / Erfassung des Spielberichts (Eingabe in click-tt) zuständig. Zu Beginn der Runde wurden überdurchschnittlich viele Ergebnisse verspätet gemeldet, vermutlich weil etliche Mannschaftsführer und auch Vereinsadministratoren die Fristen (die 16/24 Stunden-Regelung) gar nicht mehr kannten. In der Rückrunde kam es dann nur noch sehr vereinzelt zu verspäteten Ergebnismeldungen, d.h. die Strafen zeigten Wirkung. Die Strafen wurden allerdings nicht weniger, im Gegenteil: Nachdem zur Mitte der Rückrunde im Faktura-System des Verbands der Strafenkatalog um weitere Gebühren entspr. den Strafbestimmungen des TTBW erweitert wurde, können nun auch bei sog. Ordnungsstrafen wie Nichtantreten, unvollständigem Antreten, falscher Aufstellung etc. Rechnungen mit den Strafbescheiden als PDF erstellt und versendet werden. Jedenfalls kam in der Rückrunde so einiges an Ordnungsstrafen zusammen. Wohl auch deshalb, weil einige Vereinsfunktionäre überzeugt waren, dass Nichtantreten oder unvollständiges Antreten wie in den zwei Jahren davor nicht bestraft werden würde und dann durch die Strafen überrascht wurden.

Im Detail läuft das nun so ab, dass ich während der Runde regelmäßig (i.d.R. nach jedem Spieltag) einen Rechnungslauf für verspätete Ergebnismeldung und dann einen weiteren Rechnungslauf Ordnungsstrafen aufrufe, wodurch spielklassenübergreifend Rechnungen erstellt bzw. vorgeschlagen werden. Diese müssen aber erst inhaltlich überprüft und ggf. bearbeitet werden (zum Beispiel prüfe ich bei Ordnungsstrafe wegen falscher Einzel oder Doppelaufstellung, ob es sich tatsächlich um falsche Aufstellung handelt oder ob der Spielbericht falsch erfasst wurde. Ich bin also darauf angewiesen, dass die Spielleiter die Spielberichte zeitnah prüfen und genehmigen). Zum Abschluss werden dann die Rechnungen versendet (per E-Mail an die in click-TT hinterlegte E-Mail-Adresse der Kontaktadresse des Vereins) und im click-TT-Vereinspostfach abgelegt.

Beim E-Mail-Versand der Rechnungen gab es dann immer wieder das Problem, dass die in System hinterlegte Mailadresse des Empfängers / Vereinskontakts ungültig war, hauptsächlich weil dort noch eine <verein>@ttbezab.de-Adresse hinterlegt war. An dieser Stelle daher nochmals der dringende Aufruf an die Vereinsadministratoren, in den **Stammdaten im click-TT Admin-Bereich** den Vereinskontakt zu pflegen.

Sonstiges: Während der Runde erklärten zwei Spielleiter, dass Sie ihre Tätigkeit als Spielleiter nicht fortsetzen werden, so dass ich hier auf der Suche nach einem oder zwei Nachfolgern bin. Wer sich vorstellen kann, solch ein Amt zu übernehmen, soll bitte mit mir Kontakt aufnehmen oder mich am Bezirkstag persönlich ansprechen.

An dieser Stelle DANKE an alle, die sich im Bezirk oder im Verein, sei es als Funktionär im Bezirk, als Schiedsrichter, als Abteilungsleiter / im Vorstand des Vereins, als Mannschaftsführer oder sonst einem Amt engagieren.

Rudolf Eisele
BA Mannschaftssport Erwachsene und Senioren



Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Pokalspielleiter

Bezirkspokal Jugend:

Der Bezirkspokal im Jugendbereich verlief in der Saison 22/23 reibungslos. Die letztmöglichen Rundentermine wurden immer eingehalten.

Bezirkspokal Erwachsene:

Grundsätzlich verlief der Bezirkspokal im Erwachsenenbereich positiv. Vor allem Der Bezirkspokal III der Herren war reichlich besetzt. Die letztmöglichen Rundentermine wurden größtenteils eingehalten. Ein großes Dankeschön gilt den Helfern und Organisatoren der SG Aulendorf sowie den Schiedsrichtern für ihren hervorragenden Einsatz beim Pokalfinale. Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das Event ein voller Erfolg war!

Eine Anmerkung aus sportlicher Sicht, die alle Vereinsvertreter wissen müssen. **JES-Spieler** sind im Erwachsenen-Pokal **nicht spielberechtigt**. Bitte um Berücksichtigung der Wettspielordnung zu Beginn des Bezirkspokals (wird von mir per Mail an sämtliche Vereinsvertreter verschickt).

Schade ist es, dass insgesamt recht viele Mannschaften ein Pokalspiel nicht antreten oder zum Final Four zurückziehen (häufigster Grund: „Wir kriegen keine Mannschaft zusammen.“). Insgesamt haben **9 Mannschaften** im Jugend- und Erwachsenenbetrieb **zurückgezogen** oder sind **nicht angetreten**:

Herren BP1: SV Amtzell II Herren BP2: --- Herren BP3: TSG Allingen II
Damen BP1: SG Aulendorf; TSG Allingen (SV Deuchelried hat sogar nachgemeldet, sonst wäre kein Final Four im BP1 der Damen möglich gewesen!) Damen BP2: TSG Leutkirch;
TTF Kißlegg II (□ Titel kampflös an TTV Wolpertswende)
Jungen BP1: TTF Kißlegg Jungen BP2 A: --- Jungen BP2 B: TV Kressbronn 1898
Mädchen BP1: SV Deuchelried Mädchen BP2: ---

Um dieser Situation in den kommenden Jahren entgegenzuwirken, bitte ich um Folgendes:

- Vor Pokalmeldung Absprache mit dem Team, ob wirklich Bezirkspokal gespielt werden will
- „Pokalverantwortliche/r“ in den Vereinen, der die Termine frühzeitig mit seinem Team kommuniziert und eine „Verpflichtung zum Spielen“ weitergibt.
- Berücksichtigung des Rahmenterminkalenders vor Pokalmeldung (damit die Teilnahme an überregionalen Turnieren abgewogen werden kann)

Verbesserungsvorschläge für den Pokalwettbewerb 23/24:

1. **Zählgeräte zum Final Four bereitstellen** (Armin Zeh) befürworte ich!
2. **Keine Terminkollision des Final Four mit anderen Turnieren** habe ich an CK weitergegeben, allerdings kaum möglich bei der Terminfülle im April/Mai

Michael Mayer-Rosa



Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Schriftführer zum Bezirkstag 2023

In der vergangenen Saison fand nur eine Sitzung des Bezirksausschusses am 31.10.22 statt.

– Eine Sitzung des Bezirksvorstandes gab es nicht.

Zu der einen Sitzung erstellte ich ein Protokoll.

Ich wünsche Allen einen guten Verlauf des Bezirkstages 2023.

Karin Hoffmann
Schriftführerin





**Tischtennis
Baden-Württemberg e.V.**
- Bezirk **Allgäu-Bodensee** -



Bericht des Bezirks-Pressewartes.

Ich wiederhole mich Jahr für Jahr. Seit ich die Aufgabe des Bezirkspressewartes übernommen habe ist der Informationsfluss zwischen den Vereinen, den Bezirksmitarbeitern und mir mehr als dürftig. Es gibt im Moment nur 2 oder 3 Vereine die mich ab und zu mit z.B. Fotos oder Turnierdetails versorgen. Die meisten Infos hole ich mir durch langes Suchen aus dem Internet.

Ich erinnere deshalb erneut daran mir die Berichte über Turniere, Turnierteilnehmer und z.B. Erfolge zu zuschicken. Die Infos kann ich dann eventuell mit anderen Berichten verknüpfen und dann auf der HP des Bezirkes und in allen Regionalen Zeitungen im ganzen Tischtennis Bezirk Allgäu-Bodensee publik machen.

Ich wünsche mir deshalb, dass jeder der Turniere, gleich welcher Art, ausrichtet mir die nötigen Infos für einen überregionalen Zeitungsbericht frühzeitig zu schickt. Einmal für den Vorbericht und dann später zeitnah für den Nachbericht (wenn möglich immer mit Fotos). Das gleiche gilt für Spieler aus unserem Bezirk die auf Bundes- Europa- oder Weltebene präsent sind.

Wenn Berichte und Fotos in den Zeitungen erscheinen ist das Anerkennung und Ehre für jeden Sportler und eine gute Werbung für unseren Sport.

Ich bitte daher alle die in der Öffentlichkeitsarbeit für ihren Verein tätig sind mich bei meiner Arbeit für den Bezirk und unseren Sport tatkräftig zu unterstützen.

Besonders hinweisen möchte ich auf die nach der langen Coronapause wieder aufgenommenen vierwöchigen Senioren-Nachmittage in Weissenau. Die Resonanz auf unser Angebot war so Überwältigend dass wir die Teilnehmerzahl, bei leider nur 12 Tischen, auf 30 Teilnehmer begrenzen mussten und eine Voranmeldung gewünscht ist.

Meine E-Mail Adresse karloweber@gmx.de

Sportliche Grüße,

Karl Weber



Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Beauftragter Homepage

Die Homepage des Bezirks Allgäu-Bodensee unter "www.ttbezab.de" wurde zum 28.02.2023 endgültig abgeschaltet.



Einen besonderen Dank gilt Raimund Langosch, der die Seite aufgebaut und gepflegt hat. In den ca. 6 Jahren gab es über 120'000 Zugriffe auf die Seite.

Als Folge wurden damit auch alle E-Mail-Adressen "...@ttbezab.de" ungültig. Alle Adressen mussten daher von den Betroffenen selbst im click-tt aktualisiert werden.

Neu wurde die Homepage des Bezirks als eine Unterseite der Homepage von Tischtennis Baden-Württemberg e. V. (<https://www.ttbw.de/>) erstellt.

Zu finden ist die Bezirksseite unter dem Menüpunkt:
Bezirke – Region 4 – Allgäu-Bodensee.





Der aktuelle Aufbau der Seite ist der Folgende:

- Bezirk
 - o Bezirksvorstand
 - o Bezirkstage
 - o Jahresberichte
- Einzelsport
 - o Jugend
 - o Aktive
 - o Senioren
- Mannschaftssport
 - o Jugend
 - o Aktive
 - o Senioren
- Termine
 - o Rahmenterminplan
 - o Veranstaltungsplan
 - o Sonstige Termine
- Bezirksnachrichten
 - o News
 - o In Memoriam
- Vereine

Weiter befinden sich auf der Seite pro Spielklasse ein entsprechender Link zu "click-tt".

Ein weiterer Ausbau der Seite ist geplant.

Reiner Knittel



Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Lehrwesen

Hauptaufgabe:

Organisation und Mithilfe beim Bezirkstraining, sowie Kontaktperson zum Landestrainer (Verbandsstützpunkt Ulm/Ochsenhausen), sowie die Organisation des Talenttrainingstags der jüngsten Jahrgänge 1x im Jahr.

Das Bezirkstraining findet wöchentlich mittwochs in Leupolz von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Trainersituation mit Joachim Spieß, Georg Fießinger und Hubert Fischer ist stabil und harmonisch und die Basis für die gute Entwicklung der Trainingsteilnehmer. Hubert Fischer hat die B-Lizenz mit Erfolg abgeschlossen und Joachim Spieß befindet sich zurzeit in Ausbildung zur B-Lizenz. Somit kann das Niveau im Trainerteam gehalten und weiterentwickelt werden. Außerdem unterstützt ein Elternteil die Trainingsgruppe als Trainingspartner.

Der Talenttrainingstag der jüngsten Jahrgänge (2013 und jünger) konnte letzte Saison nicht durchgeführt werden, für 2023 ist wieder ein Trainingstag geplant.

Im Sept. 2022 starteten wir das Training mit 14 Teilnehmer nach einigen Zugängen werden wir das Training im Juli 2023 voraussichtlich mit 16 Teilnehmern beenden. Insgesamt waren es 35 Trainingseinheiten mit je 2 Std.

Aus unserer Bezirkstrainingsgruppe konnten sich 5 Teilnehmer/-innen am Regionen-Schwerpunkt direkt mit einer Top Platzierung für das BaWü - Ranglistenturnier qualifizieren.

Platzierungen der BaWü – Ranglistenturniere:

U11 Jungen	Platz 6 Müller, Lukas SV Amtzell
U12 Mädchen	Platz 9 Reichard, Lena TSV Neukirch
Platz 15	Bernhart, Luise TTF Kißlegg
U13 Mädchen	Platz 5 Spieß, Luisa TTV Wolpertswende – Mochenwangen
U19 Mädchen	Platz 11 Handlos, Nina SV Deuchelried

Fast alle Teilnehmer/-innen haben sich zum Vorjahr verbessern können. Mit drei Platzierungen in den Top 10 kann man sehr zufrieden sein. Ein tolles Ergebnis für unsere Trainingsgruppe!

Joachim Spieß